



Standard – Einsatz – Regel

Datum:

23.03.2014

Version: 2.1

Feuerwehr Schleiz

Atemschutz Einsatz

Einsatzmittel: (Mindeststärke)	GW-Öl (1/0), LF 8/6 (1/5), DLK 23/12 (1/1) TLF 16/25 (1/1), LF 16-TS mit STA (1/3)
-----------------------------------	---

GW-Oel	
Anfahrt:	Alarmfax beachten
Ausrüstung: alle PSA	Einsatzleiter: 2m Handfunkgerät, 4m Handfunkgerät, Beleuchtungsgerät, ggf. Einsatzpläne betroffenes Objekt AL "Innen": 2x 2m Handfunkgerät, Beleuchtungsgerät
Funk:	Kanal 51 W/U: AL "Innen", ASÜ Kanal 53 W/U: Einsatzleiter, AL "Innen"
Aufgaben:	Einsatzleiter: Umfassende Erkundung, Festlegung des Bereitstellungsraumes, ggf. Nachforderung von Kräften und Mitteln über die LST AL "Innen": Lageerkundung, Einweisung der Atemschutzgeräteträgern, Durchführung der Atemschutzüberwachung, Festlegen von Sammelplätzen

LF 8/6	
Anfahrt:	Alarmfax beachten, Aufstellung nach Anordnung durch EL
Ausrüstung: alle PSA und zusätzlich:	Gruppenführer: Handfunkgerät, Beleuchtungsgerät Maschinist: Handfunkgerät Angriffstrupp: Überhose, Überjacke , PA, Flammschutzhaube, Beleuchtungsgerät, Handfunkgerät, Feuerwehrleine, Fluchthaube, Feuerwehr-Axt, evtl. WBK Wassertrupp: Überhose, Überjacke , Flammschutzhaube (Bereitschaft), je nach Auftrag: Beleuchtungsgerät, Handfunkgerät, Feuerwehrleine, Fluchthaube, Feuerwehr-Axt, Atemschutznotfalltasche Schlauchtrupp, Melder: je nach Auftrag
Funk:	Kanal 51 W/U: ASÜ, AL "Innen", Maschinist, ATr, SiTr Kanal 53 W/U: GF, WTr, STR, Melder
Aufgaben:	Gruppenführer: Anfahrt festlegen, Erkundung am Einsatzort, Durchführung Atemschutzüberwachung, wird <u>AL "Innen"</u> wenn kein Einheitsführer zur Verfügung steht Maschinist: Fahrer, Bedienung der FP und Sonderaggregate Angriffstrupp: setzt Verteiler, verlegt Angriffsleitung, Erkundung, Menschenrettung und Brandbekämpfung Wassertrupp: verlegt B-Leitung zum Verteiler und zum TLF, Sicherheitstrupp nach FwDV 7 Schlauchtrupp, Melder: Aufgaben außerhalb des Gefahrenbereichs, werden dem <u>AL "Außen"</u> unterstellt

Verteiler:	Stadtbrandmeister Wehrführer	Genehmigt:	Stadtbrandmeister
Erstellt:	Zugführer Gruppenführer		
Staps, GF & stellv. WF	Aushang		



Standard – Einsatz – Regel

Datum:
23.03.2014

Version: 2.1

Feuerwehr Schleiz

Atemschutzeinsatz

TLF 16/25

Anfahrt:	Alarmfax beachten, Aufstellung nach Anordnung durch EL
Ausrüstung: alle PSA	Maschinist und Gerätetrupp: Handfunkgerät, ggf. Beleuchtungsgerät
Funk:	Kanal 51 W/U: Maschinist Kanal 53 W/U: Maschinist, Gerätetrupp
Aufgaben:	Maschinist: Fahrer, Bedienung der FP und Sonderaggregate Gerätetrupp: Aufbau Wasserversorgung zum TLF, zur DLK und ggf. zum LF

DLK 23/12

Anfahrt:	Alarmfax beachten, Aufstellung nach Anordnung durch EL
Ausrüstung: alle PSA	Maschinist, Gerätetrupp: Handfunkgerät, ggf. Beleuchtungsgerät
Funk:	Kanal 51 W/U: Maschinist Kanal 53 W/U: Gerätetrupp
Aufgaben:	Maschinist, Aufstellung und Betrieb der Drehleiter, Gerätetrupp: vorbereiten der Wasserversorgung zur DLK

LF 16-TS

Anfahrt:	Alarmfax beachten, Aufstellung nach Anordnung durch EL
Ausrüstung: alle PSA und zusätzlich:	Gruppenführer: Handfunkgerät, Beleuchtungsgerät Maschinist: Handfunkgerät Angriffstrupp: Überhose, Überjacke, Flammenschutzhaube (Bereitschaft), Beleuchtungsgerät, Handfunkgerät, Feuerwehrleine, Fluchthaube, Feuerwehr-Axt Wassertrupp, Schlauchtrupp, Melder: je nach Auftrag
Funk:	Kanal 51 W/U: Angriffstrupp nach Anmeldung an der ASÜ Kanal 53 W/U: Gruppenführer, Angriffstrupp, Wassertrupp, Schlauchtrupp, Melder
Aufgaben:	Gruppenführer: Anfahrt festlegen, wird AL "Außen" Maschinist: Fahrer, Bedienung der FP und Sonderaggregate Angriffstrupp: evtl. unterstützung Wasserversorgung, wird 2. Angriffstrupp Wassertrupp, Schlauchtrupp, Melder: Aufgaben außerhalb des Gefahrenbereichs

Verteiler: Stadtbrandmeister
Wehrführer

Genehmigt:
Stadtbrandmeister

Erstellt:

Zugführer
Gruppenführer

Staps, GF & stellv. WF

Aushang

Seite 2



Standard – Einsatz – Regel

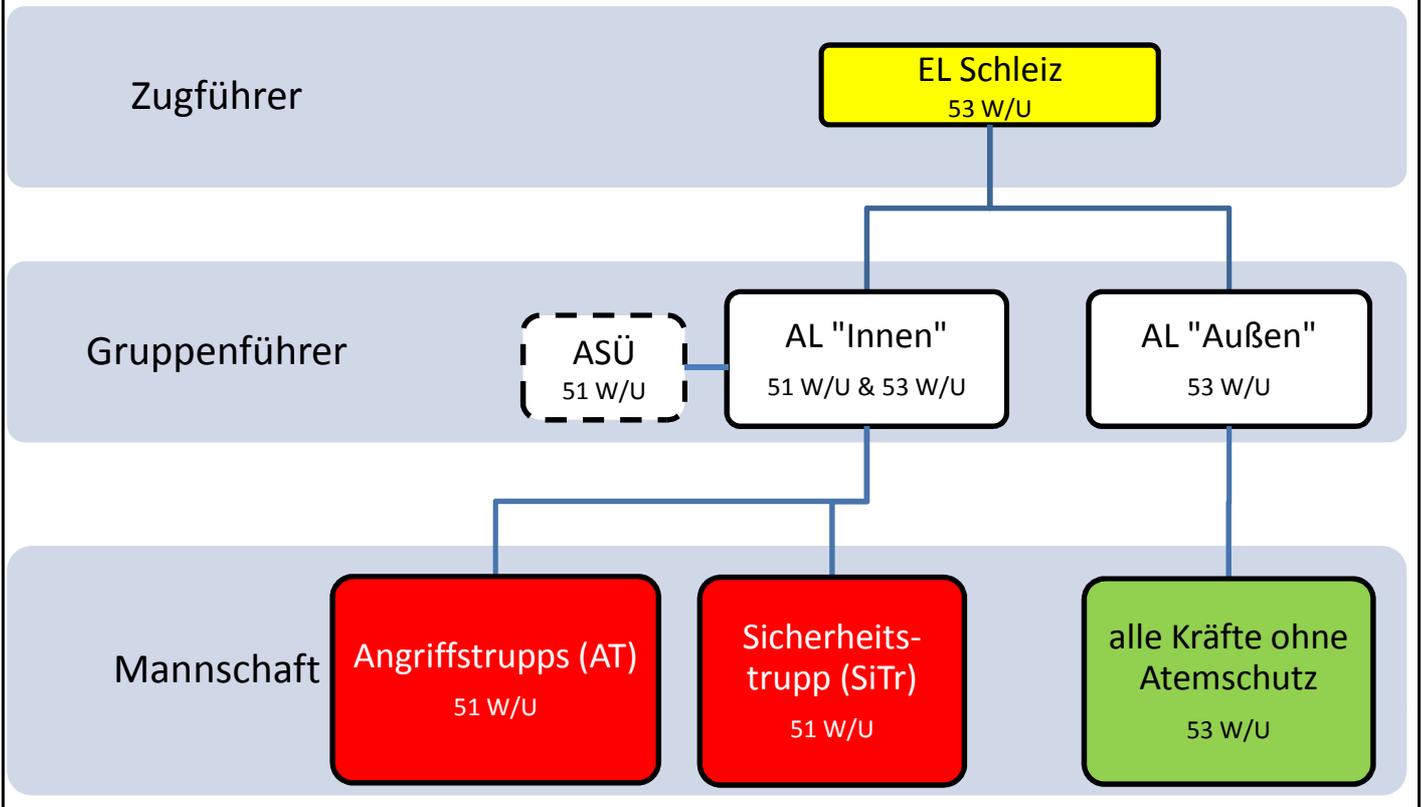
Datum:
23.03.2014
Version: 2.1

Feuerwehr Schleiz

Atemschutzeinsatz

Funkkonzept

Atemschutzeinsatz



Erläuterung

Die Maschinisten müssen selbstständig auf den Atemschutzkanal wechseln, sobald ihr Fahrzeug in den Innenangriff involviert sind. Alle Atemschutztrupps melden sich persönlich an der Atemschutzüberwachung an, und wechseln dort auf den Atemschutzkanal. Der AL "Innen" führt die Atemschutzüberwachung durch, wird dabei wenn möglich von einer freien Führungskraft unterstützt. Alle Einsatzkräfte die keinen Auftrag haben, sammeln sich in der Nähe vom AL bzw. der Atemschutzüberwachung, um für weitere Aufgaben zur Verfügung zu stehen. Bei Einsätzen mit Unklarer Lage werden die vorgenommenen Schlauchleitung vorerst trocken gelassen. Beim umschalten auf "Funknetz 2" müssen ausschließlich die Einsatzkräfte von Kanal 53 W/U auf Kanal 55W/U schalten, der Atemschutzkanal bleibt davon unberührt.

Verteiler: Stadtbrandmeister
Wehrführer

Genehmigt:
Stadtbrandmeister

Erstellt:

Zugführer
Gruppenführer

Staps, GF & stellv. WF

Aushang